



Ein **kostenloses** Angebot der
Busch-Stiftung "Seniorenhilfe" in Kooperation mit der



Einladung zum Vortrag mit Frau Gitta Alandt zum Thema:

**„Das Herz wird nicht dement“
Gefühlswelt von Menschen mit Demenz.**

„Demenz ist nicht nur eine Störung des Denkens, sondern verändert tiefgreifend das Gefühlsleben der Betroffenen und der Angehörigen. Scham, Angst, Hilflosigkeit und viele andere Gefühle treten auf“.

Wenn das Gedächtnis des Denkens nachlässt, können wir am Gedächtnis des Herzens anknüpfen, am Gedächtnis der Sinne, am Körpergedächtnis usw.“ Der Mensch hat zwei Gedächtnisse, das des Denkens und das des Herzens. Da das letztere nicht dement wird, kann daran angeknüpft werden, um Menschen mit Demenz zu erreichen und auch das Gedächtnis des Denkens zu reaktivieren.

Um Menschen mit Demenz würdigend begleiten zu können, ist es notwendig, deren Gefühlsleben zu kennen. Frau Gitta Alandt wird in ihrem Vortrag erläutern, wie Erkrankte sich und ihre Umwelt erleben und dabei neue Wege der Hilfe für demenzkranke Menschen vorstellen.

Termin: **Mittwoch, 19. November 2014 um 18.00 Uhr**

Ort: **Volkshochschule Solingen, Mummstraße 10 in Solingen**

Dozentin: Gitta Alandt, Kreative Geronto- und Leibtherapeutin (SMEI),
Fachkraft für Gerontopsychiatrie.

Busch-Stiftung „Seniorenhilfe“

Telefon: 0212 / 20 60 869

www.Busch-Stiftung.de